

Bericht

des Verfassungs- und Verwaltungsausschusses zum Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl (Nr. 478 der Beilagen 3.S.16.GP) betreffend die Stärkung der heimischen Pharmaforschung sowie Pharmaproduktion

Der Verfassungs- und Verwaltungsausschuss hat sich in der Sitzung vom 10. März 2021 mit dem Antrag befasst. Der gegenständliche Antrag wurde mit dem Antrag der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser (Nr. 431 der Beilagen 3.S.16.GP) betreffend Pharmastandortkonzept gemeinsam beraten. Zur Darstellung der Diskussion wird auf den diesbezüglichen Bericht ([Nr. 286 der Beilagen](#)) verwiesen.

Abg. Pfeifenberger bringt einen ÖVP-Abänderungsantrag ein, der einstimmig angenommen wird.

Der Verfassungs- und Verwaltungsausschuss stellt einstimmig den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird ersucht,

1. im Rahmen der Wissenschafts- und Forschungsstrategie den Life Sciences Sektor (Pharma-, Biotechnologie und Medizintechnik) weiterhin zu unterstützen und die Bündelung der Kompetenzen in diesem Bereich nachhaltig zu forcieren und
2. im Sinne der Präambel die Bundesregierung aufzufordern, sich für eine verstärkte österreichische Pharmaproduktion einzusetzen.

Salzburg, am 10. März 2021

Die Verhandlungsleiterin:
Mag.^a Jöbstl eh.

Der Berichterstatter:
Dr. Schöppl eh.

Beschluss des Salzburger Landtages vom 24. März 2021:
Der Antrag wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.